

# Drei geförderte Diplomarbeiten zu CSR und Wettbewerbsfähigkeit

Das Research Institute for Managing Sustainability ([www.wu.ac.at/sustainability](http://www.wu.ac.at/sustainability)) ist ein auf Nachhaltige Entwicklung und Corporate Social Responsibility spezialisiertes Forschungsinstitut der WU Wien. Seit seiner Gründung vor rund zehn Jahren hat es sich zu einem europaweit anerkannten Think Tank entwickelt. Unsere Stärken liegen in Praxisorientierung, fundierter wissenschaftlicher Arbeit und langjährigen Erfahrungen an den relevanten Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Dabei stehen wir mit einer Vielzahl von Betrieben, Beratungsunternehmen, regionalen, nationalen und internationalen Akteuren in Kontakt und zählen zu den führenden Forschungsinstituten Europas.

Corporate Social Responsibility (CSR) bedeutet die freiwillige Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung durch Unternehmen und kann als der Beitrag der Unternehmen zum Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung gesehen werden. Wir verstehen CSR als Chance für Innovation, Dialog- und Lernfähigkeit von Unternehmen, indem Produkte und Dienstleistungen neu gedacht werden und die betriebliche Innovationskraft dorthin gelenkt wird, wo gesellschaftliche Probleme auf ihre Lösung warten. Daher untersuchen wir CSR als Unternehmensvision, Innovationspotenzial und Wettbewerbsvorteil.

In mehreren Forschungsprojekten arbeiten wir daran, die Auswirkungen von CSR auf die Wettbewerbsfähigkeit, die Qualität von Arbeitsplätzen und die Umwelt zu erheben. Wird CSR von den Betrieben als Erfolgsfaktor, oder als zusätzliche Anforderung angesehen? Werden in der Praxis neue Chancen mit CSR erschlossen oder defensiv Geschäftsfelder und Unternehmensimage abgesichert? Welche branchenspezifischen Besonderheiten und Schwerpunkte können gefunden werden?

Zu diesen Fragen werden in den nächsten Wochen drei geförderte Diplomarbeiten vergeben. Jede dieser Arbeiten konzentriert sich auf eine bestimmte Branche und arbeitet die Wettbewerbsfaktoren, die branchenspezifischen Schwerpunkte von CSR und deren Zusammenhänge heraus. Die drei DiplomandInnen arbeiten zwar parallel, aber es wird keine gemeinsame Arbeit verfasst sondern drei getrennte Arbeiten abgegeben. **Geplante Fertigstellung ist September 2010.**

# Drei geförderte Diplomarbeiten zu CSR und Wettbewerbsfähigkeit

## Wir bieten Ihnen:

- Aktuelle und top-relevante Themenstellung
- Effiziente Betreuung Ihrer Diplomarbeit
- Klar abgegrenzte und gut strukturierte Vorgangsweise
- Austausch mit einem internationalen Forschungsprojekt
- Förderung von 1.000,- Euro pro Diplomarbeit (im Rahmen eines Werkvertrags)

## Wir erwarten uns:

- Überdurchschnittliches Engagement und Interesse am Thema CSR
- Erfahrungen in professioneller Literatur- und Internet-Recherche
- Vorwissen im strategischen Management, Erfolgsfaktorenforschung und Wettbewerbstheorien sowie in CSR und Nachhaltiger Entwicklung wünschenswert

## Ihre Themenstellung:

Sie beschäftigen sich mit dem Zusammenhang von CSR und Wettbewerbsfähigkeit in einer der drei Branchen: Handel, Automobilindustrie, Informations- und Kommunikationstechnologien. Alle drei Arbeiten folgen der gleichen Struktur und Methodik und basieren auf dem gleichen Basiswissen, das im Rahmen eines Startup-Workshops in der zweiten Juni-Hälfte vermittelt wird. Im Juli, August und September recherchieren und verarbeiten Sie wissenschaftliche Literatur, internationale Branchendaten und Fallstudien. Eigenständigen Befragungen oder Interviews sind nicht erforderlich. Im September stellen Sie Ihre Arbeit fertig, die verlässlich bis Mitte Oktober beurteilt ist. So können Sie Ihre Diplomarbeit über den Sommer in konzentrierter Form verfassen und sie bis zum Beginn des Wintersemesters fertig stellen. Um dies zu schaffen sollten Sie im Sommer keine längeren Urlaube oder Ferialjobs geplant haben, um sich voll auf Ihre Diplomarbeit konzentrieren zu können.

Wenn Sie dieses Angebot interessiert senden Sie Ihren Lebenslauf und ein kurzes Motivationsschreiben und die von Ihnen bevorzugte Branche **bis 31. Mai 2010** an [andre.martinuzzi@wu.ac.at](mailto:andre.martinuzzi@wu.ac.at). Bei Rückfragen stellen Sie bitte per email (persönliche oder telefonische Auskünfte sind zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht möglich).